

(RAUM) ELS POBLETS (ONDARA PEGO VERGEL MARINA ALTA)
DÉNIA
JÁVEA / XÀBIA
BENITACHELL / BENITATXELL
TEULADA-MORAIRA
BENISSA
CALPE / CALP
ALTEA
ALFAZ DEL PÍ / L' ALFÀS - EL ALBIR
LA NUCÍA
RAUM BENIDORM / PROVINZ ALICANTE
LAND VALENCIA / SPANIEN
LOKALES - KRITISCH BEOBACHTET
LESERFORUM: HIER SCHREIBEN DIE "LESER"

Benitachell / Benitatxell

*** Bestechungsprozess: Rheindorf unschuldig, Ex-Bürgermeister Cardona und Anwalt Wagner verurteilt**

Die österreichische Stadträtin von Benitatxell, Hannelore Rheindorf, ist nach über sechs Jahren vom Vorwurf der Korruption freigesprochen worden. Sie war, wie sie von Anfang an beteuert hatte, "zur falschen Zeit am falschen Ort". Der damalige Bürgermeister von Benitachell aber und PIDEB-Parteikollege von Rheindorf, Juan Cardona Soler, wurde zu 16 Monaten Gefängnis, 9 Jahren Verbot, ein öffentliches Amt zu bekleiden, und einer Strafe von 45.000 Euro verurteilt. Die gleiche Strafe wurde für den damaligen Gemeindecarchitekten José Juan Devesa und den früheren deutschen PIDEB-Anwalt Kai-Uwe Wagner verhängt.

Die Staatsanwaltschaft zog zu Beginn des Prozesses die Vorwürfe gegen Rheindorf zurück. Die anderen drei Angeklagten bekannten sich im Sinne der Anklage schuldig und vermieden so, wie die spanische Presse berichtete, den Gang ins Gefängnis. Sie gaben zu, von einem Bürger aus Jávea im Juli 2008 40.000 Euro gefordert zu haben, damit der in Arbeit befindliche Flächennutzungsplan zwei seiner Grundstücke in Vista Montaña III weiterhin als bebaubar einstufen würde. Bei einem Treffen mit dem als Mittelsmann der Partei PIDEB fungierenden Anwalt Wagner, so die Anklage, sah eine Mappe mit der Aufschrift "Beitrag für die Partei". Wagner forderte im Auftrag von Cardona, der dem Grundstücksbesitzer zuvor angedeutet hatte, dass die Umwertung seines Landes von bebaubar zu nicht-bebaubar nur durch eine Zahlung zu vermeiden sei, 50.000 Euro und bot dazu die Erhöhung des Bebaubarkeits-Koeffizienten an. Wagner merkte nicht, dass sein Gegenüber bei der Guardia Civil gewesen war und nun nach deren Instruktionen agierte.

Der Architekt und der Bürgermeister fertigten die Gutachten an, die für die punktuelle Korrektur des PGOU und die Beibehaltung der Bebaubarkeit auf dem fraglichen Gelände notwendig waren. Die Übergabe des Bestechungs-Schecks (sic!) an den deutschen Anwalt fand am 8. Juli 2008 im Golfklub von Jávea statt. Die Guardia Civil hatte das Treffen und die vorherigen Entwicklungen beobachtet und nahm nun innerhalb weniger Stunden die Beteiligten fest: PIDEB-Anwalt Wagner, PIDEB-Bürgermeister Cardona, Stadtarchitekt Devesa. Dazu PIDEB-Chefin Rheindorf, die von Anfang an beteuert hatte, mit der Überbringung von ihr unbekanntem Papieren im Auftrag des Bürgermeisters "zur falschen Zeit am falschen Ort" gewesen zu sein. Die Anklage gegen sie wurde vor Beginn des Prozesses nach fast sechseinhalb Jahren fallen gelassen. Das verurteilte Trio ersparte sich durch das Schuldeingeständnis zu Beginn des Prozesses eine höhere Strafe.

[Meldung kommentieren](#)

*** Di., 9. Dezember: Erpressungs-Prozess gegen Cardona und Rheindorf**

Nach Informationen der spanischen Presse kommt es mehr als sechs Jahre nach den Vorfällen vom Sommer 2008 zum Prozess gegen den ehemaligen Bürgermeister von Benitachell, Juan Cardona, und seine damalige Parteikollegin, die weiterhin im Stadtrat aktive Österreicherin Hannelore Rheindorf, beide seinerzeit von der PIDEB-Partei. Ihnen wird zur Last gelegt, damals von einem spanischen Unternehmer 50.000 Euro für die Beibehaltung von Grundstücken in seinem Besitz als bebaubar gefordert zu haben. Beide wurden damals verhaftet und nach wenigen Tagen freigelassen.

Ausgerechnet für den Tag des Prozesses hat Benitachells heutiger Bürgermeister Pere Femenia eine Sondersitzung des Gemeindeparlaments einberufen. Es soll das "2. Manifest gegen die Korruption" verabschiedet werden, nach dem 1. im Monat Mai. Das Manifest, wenn es denn verabschiedet wird, fordert den Rücktritt von gerichtlich beschuldigten Stadträten. Ausserdem sollen sie keinerlei Entlohnung oder Entschädigung vom Ayuntamiento erhalten. Dieses Manifest würde nicht nur Rheindorf betreffen (vielleicht sie ja auch nicht mehr, wenn sie freigesprochen würde), sondern auch die PP-Sprecherin Nieves García, die am 16. Dezember 2014 als Beschuldigte wegen des Verdachts der Urkunden- und Unterschriftenfälschung aussagen muss (wir berichteten). Der Stadtsekretär hat sie angezeigt.

Aktuelle Termine

Benitachell: 13.12.2014
Marktplatz, 12h: Englische Weihnachtslieder

Die Stadt Benitachell

Wichtige Adressen



Rathaus von Benissa
Offizielle Website 

Amt für Tourismus


Rathaus von Calp
Offizielle Website 

Rathaus von Calp
Tourismus-Information 

